

Das Projekt „Orte der Vielfalt“ als Anstoß für eine Neuausrichtung der interkulturellen Bibliotheksarbeit bei den Bücherhallen Hamburg

104. Bibliothekartag, Nürnberg,
28.05.2015

Anne Barckow, Bücherhallen Hamburg

Orte der Vielfalt – 2014/2015

- Interkulturelle Öffnung von Kultureinrichtungen

Zielgruppe:

- Leitende Mitarbeitende Hamburger Kultureinrichtungen (Soziokultureller Zentren, Museen, Theater, Konzerthäuser)



W3 – WERKSTATT
FÜR INTERNATIONALE
KULTUR UND POLITIK

Förderer:

- Fonds Soziokultur
- Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
- Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
- Kulturbehörde

Kooperationspartner_innen:

- Stadtkultur Hamburg e.V.
- Umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
- Hochschule für Musik und Theater

Umsetzung

- 6 Schulungstage
- 7 beteiligte Einrichtungen
- Individuell zugeschnittenes Prozessbegleitungsangebot
- Aufbau eines Netzwerks
- öffentliche Fachveranstaltung zum Ergebnistransfer



HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG
MUSEUM DER ARBEIT



Ernst Deutsch Theater
HAMBURG



BÜCHERHALLEN
HAMBURG



HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG
HAMBURG MUSEUM



www.goldbekhaus.de

Interkulturelle Öffnung als ...

- Perspektivwechsel
- Unterbrechung der Routinen
- Organisationsentwicklung
 - das Leitbild
 - die Personalzusammensetzung und -entwicklung
 - das Kerngeschäft/ das Programm

Eine Öffnung gelingt , wenn ...

- Leitung und alle MitarbeiterInnen die interkulturelle Öffnung als langfristige Querschnittsaufgabe ansehen
- Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung in den Fokus rücken
- die MitarbeiterInnen beteiligt werden und den Prozess mittragen

Das heißt bei den Bücherhallen

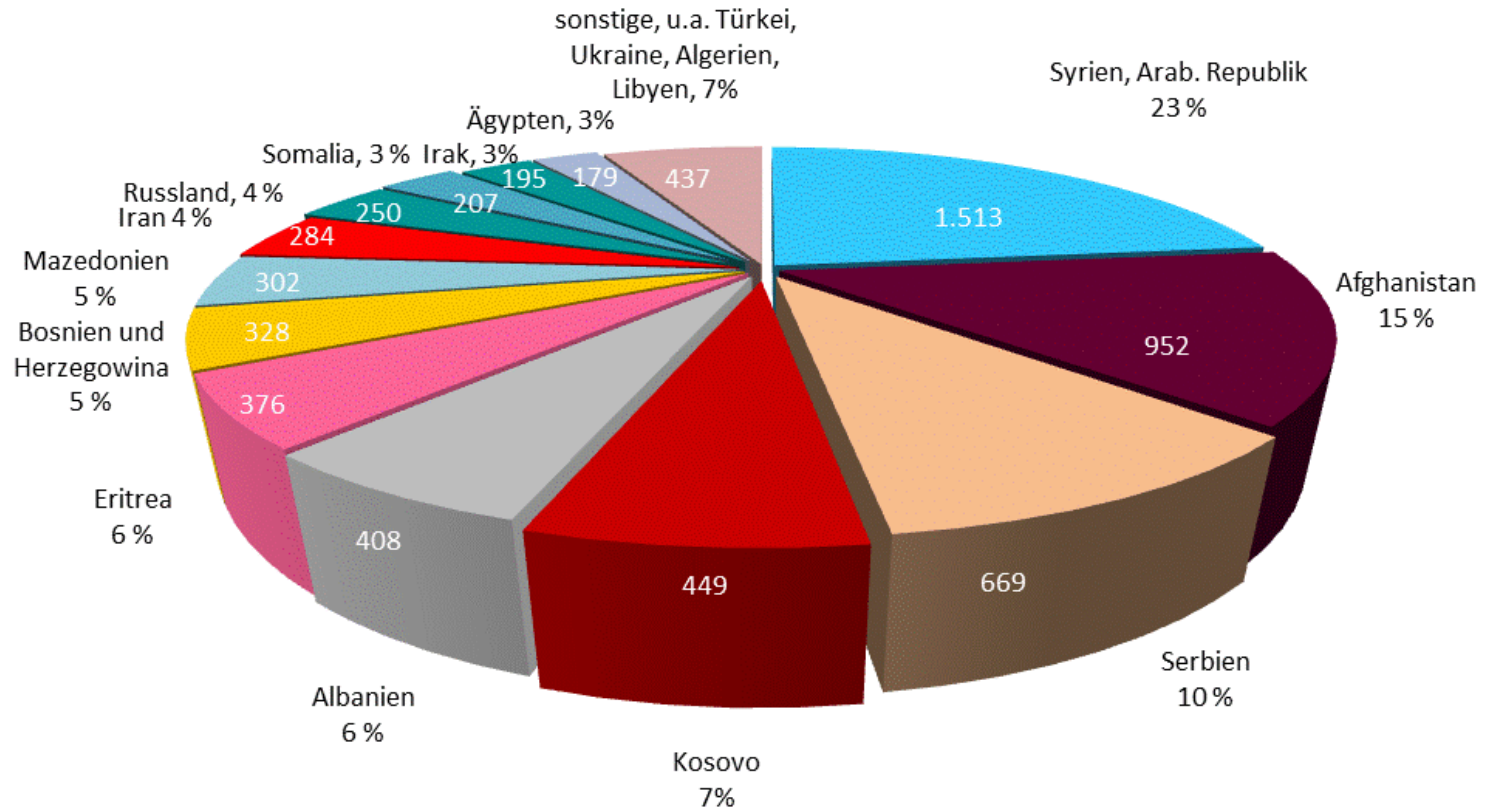
- Erweiterung des bestehenden Qualitätszirkels Interkultur
- Ein die Projektphase begleitendes konkretes Thema
- „Hausaufgaben“ von Projekttag zu Projekttag
- Formulierung von Zielen zum Ende des Projekts

Angebote für Flüchtlinge

- Medienkisten
- Führungen
- Bücherhallenkarten
- Kontaktarbeit
- Dialog in Deutsch
- ...
- Vorteile ausnutzen
- Vorhandenes nachnutzen und verbessern



Herkunftsländer der Flüchtlinge in Hamburg im Jahr 2014



Quelle: Hamburg, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Stand: Januar 2015

Mit offenen Armen

- Spendenaktion „[Mit offenen Armen](#)“
- Spendenaufruf mit Unterstützung von DiD-TeilnehmerInnen
 - [Youtube](#)
 - [Facebook](#)
- Bewerbung der Online-Karte etc.
 - Kontakt zu Wohnunterkünften
 - Teilnahme an Sommerfesten
 - Youtube
 - Flyer

Spendenfinanzierte Online-Karte



**BÜCHERHALLEN
HAMBURG**

**KOSTENLOSE ONLINE-KARTEN
DER BÜCHERHALLEN HAMBURG
FÜR FLÜCHTLINGE**

**BÜCHERHALLEN
HAMBURG**

GEDRUCKTES AUS ALLER WELT

HÖRERLEBNISSE **KINDERWELTEN**

**DIGITALE SCHÄTZE
GROSSES KINO**

The graphic features a blue background. On the left, a stylized map of Hamburg is shown with several colored dots (red, yellow, blue) indicating locations. In the top left corner, the logo for 'BÜCHERHALLEN HAMBURG' is displayed. On the right, a sample of the online card is shown, featuring the same logo and a list of content categories: 'GEDRUCKTES AUS ALLER WELT', 'HÖRERLEBNISSE', 'KINDERWELTEN', and 'DIGITALE SCHÄTZE GROSSES KINO'. The card has a white background with colorful horizontal stripes.

SPENDEN-FINANZIERTE ONLINE-KARTEN DER BÜCHERHALLEN HAMBURG FÜR FLÜCHTLINGE

In der Zentralbibliothek und allen Stadtteilbibliotheken erhalten Flüchtlinge kostenlose Online-Karten. Sie legen dazu Ihren **Pass sowie den Aufenthaltstitel oder die Aufenthaltsgenehmigung oder die Unterbringungsbescheinigung der Zentralen Erstaufnahmestelle** vor.

Die Online-Karte ermöglicht

// freien Wi-Fi-Zugang (WLAN) in allen Bücherhallen

// Ausleihe fremdsprachiger eBooks über die Plattform Overdrive

// Ausleihe deutschsprachiger eMedien über die Onleihe

// Zugriff auf eLearning-Angebote (z.B. Sprachkurse)

// Zugang zu Freegal Music (8 Stunden am Tag Musik hören, Download von 3 MP3-Songs wöchentlich)



- Spendenstand: gut 8.000 €
- ausgegebene Karten: gut 100

Ohne Karte können Kinder und Erwachsene in **jeder** Bücherhalle

- // alle Bücher und Zeitschriften nutzen sowie
- // an den Gesprächsgruppen ‚Dialog in Deutsch‘ teilnehmen

Die folgenden freien Angebote gibt es in **vielen**, aber nicht in allen Bücherhallen:

- // Nutzung von Datenbanken und Zeitungsportal ‚Pressdisplay‘, auch mit Zeitungen in arabischer und englischer Sprache
- // Nutzung von Kunden-PCs mit Microsoft Office-Software, USB-Anschluss und Drucker

خدمات البطاقة الإلكترونية لمكتبات مدينة هامبورغ

- تتيح المكتبة خدمة الأتصال المجاني عن طريق W-LAN في جميع المكتبات

○ من خلال الربط بالشبكة الإلكترونية عن طريق (LAN1) والتسجيل بالشبكة. تلقائيا ستظهر الصفحة الرئيسية مع مكان التسجيل.

○ الرجاء إدخال رقم البطاقة والرقم السري. رقم البطاقة موجود على الوجه الأمامي للبطاقة. كيفية ادخال الرقم:

- ادخال الرقم بدون A وبدون أي فراغ

- ادخال الرقم مع X اذا كانت موجودة على البطاقة

- الرقم السري مكون من تاريخ الولادة وسنة الولادة على سبيل المثال تاريخ الولادة 01.04.1998 فيكون الرقم السري 0198

- الكتب الإلكترونية غير الألمانية عن طريق قاعدة البيانات (OVERDRIVE)

- قراءة الوسائل الإعلامية الألمانية الإلكترونية على الكمبيوتر

Informationen zur Online-Karte der Bücherhallen Hamburg

- freier WLAN-Zugang in allen Bücherhallen
- Mit dem Drahtlosnetzwerk „LAN1“ verbinden und im Netzwerk anmelden. Automatisch erscheint die Startseite mit dem Login-Feld. Screenshot
- Bitte geben Sie die Nummer Ihrer Kundenkarte und Ihre Geheimnummer ein. Die Nummer der Kundenkarte finden Sie auf der Vorderseite Ihres Ausweises. Die Nummer ist wie folgt einzugeben:
 - ohne A, ohne Leerzeichen
 - mit X, wenn vorhanden
 - die Geheimnummer besteht aus dem Geburtstag und -jahr, z.B. bei dem Geburtsdatum 01.04.1998 lautet das Passwort 0198
- fremdsprachige eBooks über die Plattform Overdrive (ab Januar 2015) QR-Code

Was ist noch angedacht / in Arbeit?

- Blockkarten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Sommerferienprogramm
- Freischaltung der PC-Inseln
- Fremdsprachige Audioguides o.ä.

Fragen, Anregungen, Meinungen, Austausch?

Anne Barckow

Abteilung für Interkulturelle Dienste, Sprachen, Pädagogik

Bücherhallen Hamburg

Hühnerposten 1

20097 Hamburg

Tel. 040 42606 262

Fax 040 42606 216

eMail: anne.barckow@buecherhallen.de